



PRESSEMAPPE

KEBA AG

electra2022

24. bis 26. Juni 2022

Messe Freiburg

Die erste CO2 neutrale Wallbox

Die österreichische KEBA hat sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Um ein Produkt herzustellen, das sich nicht negativ aufs Klima auswirkt - weder durch seine Herstellung, noch seinen Transport, seine Verpackung, Lebensdauer oder Entsorgung. Das Ergebnis: KeContact P30 GREEN EDITION.

KEBA fertigt innovative, langlebige und nachhaltige Wallboxen in Oberösterreich

Der Linzer Automatisierungsexperten KEBA ist ein etablierter Player für innovative Ladelösungen. Bereits seit über 12 Jahren ist das Unternehmen im Bereich Elektromobilität tätig. Damit sind die Linzer echte Pioniere beim Aufbau der Ladeinfrastruktur für Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge. Einer der Gründe, warum das Unternehmen schon sehr früh von namhafte Fahrzeughersteller weltweit als Partner für die Entwicklung und Produktion von Ladestationen – auch Wallboxen genannt - ausgewählt wurde.

Unter den Top Herstellern von Wallboxen

Wie gut sich der Bereich Elektromobilität, der dem Geschäftsfeld Energy Automation der KEBA AG angehört, in dieser Zeit entwickelt hat, belegt außerdem die Anzahl der bislang produzierten Ladestationen: Anfang 2021 wurde die Marke von 250.000 überschritten. Damit ist das oberösterreichische Unternehmen heute einer der größten Entwickler und Hersteller von Wallboxen weltweit. Was KEBA besonders auszeichnet, ist die hauseigene Elektronikentwicklung und -fertigung. Die hohe Fertigungstiefe sorgt für höchstes Qualitätsniveau, maximale Sicherheit sowie Zuverlässigkeit und macht den Wallbox-Hersteller zudem zu einem wichtigen Arbeitgeber im oberösterreichischen Großraum.

KEBA[®]

Automation by innovation.

„Mit der Herstellung von innovativen und langlebigen Ladelösungen ist KEBA das oberösterreichische Ass in einer stark wachsenden Branche.“

Christoph Knogler (CEO KEBA Energy Automation)

Nachhaltigkeit ist Trumpf

Die Ladestationen von KEBA sind dank der Fertigung in Linz und dem weitgehendst regionalen Bezug der Komponenten klimafreundlicher als vergleichbare Elektronikprodukte. Schließlich sorgen kurze Transportwege für eine massive Reduktion von Kohlendioxidemissionen bei der Logistik. Damit hat sich der Spezialist für Ladelösungen aber nicht begnügt. Sukzessive wurde weiter optimiert und unter anderem auch die Verpackung ganz neu gedacht. Bereits bei der Konzeption und Produktentwicklung achtet KEBA auf die Wiederverwertbarkeit von Materialien, die Energieeffizienz bei der Herstellung sowie die Langlebigkeit ihrer Produkte.



Die erste CO₂-neutrale Wallbox kommt aus Linz

Mit dem Ziel, Elektromobilität gesamtheitlich klimafreundlich zu gestalten, haben die Linzer den gesamten Herstellungsprozess ihrer Wallboxen analysiert und mit Unterstützung von ClimatePartner den Carbon Footprint erhoben. Auf dieser Basis wurden anfallende Treibhausgase durch konsequente Maßnahmen reduziert sowie durch gezielte Investitionen in den Klimaschutz kompensiert. So entstand eine Wallbox, die einzigartig ist auf dem europäischen Markt: die KeContact P30 GREEN EDITION - die erste CO₂-neutrale Wallbox. Mit dem Erwerb einer GREEN EDITION unterstützen Käufer auch unmittelbar international zertifizierte Klimaschutzprojekte.

Intelligente Einbindung

Die innovativen und langlebigen Ladestationen von KEBA laden alle Elektro- und Hybridfahrzeuge schnell, komfortabel und sicher. Dank zahlreicher Features und breiter Konnektivität sind sie zudem einfach in Smart Home sowie Backend-Systemen integrierbar und können mit Photovoltaik-Anlagen oder Abrechnungssystemen gekoppelt werden.

KEBA[®]

Automation by innovation.

Boom bei E-Autos sorgt auch für Arbeitsplätze

International wie auch national entscheiden sich immer mehr Menschen für einen PKW mit Hybrid- oder Elektroantrieb. Obendrein setzen auch Unternehmen vermehrt bei ihren Firmenfahrzeugen auf emissionsfreie Modelle. So wurden lt. Statistik Austria 2020 hierzulande trotz Coronakrise um fast 90% mehr Hybrid- und E-Fahrzeuge zugelassen als im Vorjahr. Dieser Trend wird sich auch 2021 fortsetzen.

Der Zuwachs der E-Automobilität führt dazu, dass KEBA mit ihrem Geschäftsfeld Energy Automation nicht nur Arbeitsplätze in Oberösterreich sichert, sondern auch entsprechend wächst. Denn wer auf ein E-Auto umsteigt, entscheidet sich zumeist auch für eine Ladestation in der in der eigene Garage

Bildnachweis (Abdruck honorarfrei)



KeContact P30 GREEN EDITION ist die erste CO₂-neutrale Wallbox von KEBA.

Über 250.000 verkaufte Wallboxen

Mit über 250.000 verkauften Wallboxen entwickelt sich KEBA zu einem der größten Hersteller für Ladelösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge weltweit.

„Mit der Herstellung von intelligenten und langlebigen Ladelösungen ist KEBA der österreichische Experte in einer prosperierenden Branche“, freut sich Christoph Knogler, CEO KEBA Energy Automation. Im Geschäftsfeld Energy Automation hat sich der österreichischen Automatisierungsexperten KEBA AG auf Ladestationen für Elektromobilität und Heizungssteuerung für Wärmepumpen und Biomasse Heizungen spezialisiert.

Erfolgreich seit über einem Jahrzehnt

KEBA ist nicht nur ein etablierter Player in der Herstellung von innovativen und langlebigen Ladelösungen. Seit über 10 Jahren ist das Linzer Unternehmen in dieser Branche erfolgreich unterwegs und hat somit maßgeblich Pionierarbeit in Sachen Ladeinfrastruktur für Hybrid- und Elektro-Fahrzeuge geleistet.

Was das Unternehmen besonders auszeichnet, ist die hauseigene Elektronikentwicklung und -fertigung. Diese Fertigungstiefe sorgt für höchstes Qualitätsniveau, maximale Sicherheit sowie Zuverlässigkeit. Mit dem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit werden die Komponenten für die Ladestationen außerdem weitestgehend regional bezogen, was sich positiv auf den CO₂-Ausstoß auswirkt.

Über 250.000 Wallboxen - aus Österreich in die ganze Welt

Wie gut sich das auf Elektromobilität spezialisierte Geschäftsfeld der KEBA seither entwickelt hat, belegt die Anzahl der bisher produzierten Ladestationen: Anfang 2021 wurde die Marke von 250.000 Wallboxen geknackt. Damit zählt KEBA zu einem der größten Wallbox-Produzenten Europas. Hergestellt werden die Wallboxen in Linz/Österreich

KEBA[®]

Automation by innovation.

Die Nachfrage nach Ladelösungen aus Linzer Fertigung reißt nicht ab, da sich immer mehr Menschen für einen PKW mit Elektroantrieb entscheiden. So wurden lt. ACEA-Bericht zum Beispiel 2020 in Europa um rund 300% mehr Hybrid- oder E-Autos zugelassen als im Vorjahr. Dieser Trend wird sich auch 2021 fortsetzen. Gute Aussichten also für den oberösterreichischen Hersteller von innovativen und zugleich langlebigen Wallboxen.

KEBA[®]

Automation by innovation.

KEBA mit signifikantem Wachstum im letzten Geschäftsjahr

Mit einem Umsatz von 415,4 M€ (+11%) erreicht die KEBA Gruppe zum wiederholten Male den höchsten Umsatz ihrer Geschichte. Mit einer neuen Struktur stärkt KEBA nun den Wachstumskurs.

Die KEBA Gruppe mit Sitz in Linz steigerte im vergangenen Geschäftsjahr (April 2020 - März 2021) ihren Umsatz von 373,5 M€ auf 415,4 M€, erreichte mit diesem Umsatzwachstum von 11,2 % zum wiederholten Male den höchsten Umsatz in ihrer Geschichte und vervierfachte den Umsatz innerhalb der letzten 10 Jahre.

Forschung und Entwicklung hat für ein Technologieunternehmen wie KEBA eine zentrale Bedeutung. Sie ist die Basis für den zukünftigen Unternehmenserfolg und für die technologische Position am Markt. Dementsprechend investiert die KEBA Gruppe jährlich einen maßgeblichen Anteil ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung (F&E). Der Aufwand für F&E belief sich im letzten Jahr auf rund 61 M€.

Der Mitarbeiterstand der KEBA Gruppe betrug mit Geschäftsjahresende 1750 Mitarbeiter (FTE). Innerhalb der letzten 10 Jahre wuchs das Unternehmen somit um gut 1000 Mitarbeiter. Rund die Hälfte der Mitarbeiter sind in Österreich tätig, ein Drittel in Deutschland und mit fast 200 Mitarbeitern ist man auch in China bzw Asien stark aufgestellt.

Breites Produktportfolio Garant für kontinuierliches Wachstum

Das vergangene Geschäftsjahr hat allen gezeigt, wie schnell eine Pandemie unser Leben verändern kann. Weltweit stand die Wirtschaft im letzten Jahr im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Die Konjunktur im Corona-Jahr 2020 glich einer Achterbahn, auch wenn sich global gesehen durchaus unterschiedliche Verläufe zeigten.

KEBA kam in dieser Dynamik zugute, dass sie unterschiedliche Standbeine hat, die in unterschiedlichen Branchen und Märkten tätig sind und somit unterschiedlichen Zyklen und Triggern unterliegen.

Mit 25 Niederlassungen in 15 Ländern und 8 Produktionsstandorten

unterschiedlichsten Ausmaßes in 4 Ländern (Österreich, Deutschland, Niederlande, China) hat die Unternehmensgruppe außerdem ein gutes, länderumspannendes Netzwerk, sodass sie auch in schwierigen Zeiten in allen Märkten nachhaltig präsent und vor Ort für ihre Kunden da sein konnte.

KEBA stärkt mit neuer Struktur ihren Wachstumskurs

Eine enge Vernetzung mit ihren Kunden und ein hohes Verständnis für deren Branchen und Herausforderungen sind KEBA seit jeher ebenso wichtig, wie entsprechend branchenoptimierte Lösungen anzubieten. Kombiniert mit dem Wachstum der vergangenen Jahre veranlasst dies KEBA dazu, ihr Geschäft zukünftig in drei starke Geschäftsfelder zu bündeln:

- Industrial Automation
- Handover Automation
- Energy Automation
-

Die verschiedenen Branchen, die unterschiedlichen Wirtschaftszyklen unterliegen, sichern damit den Wachstumskurs der KEBA Unternehmensgruppe.

Die drei Geschäftsfelder werden ab Herbst 2021 als eigenständige Gesellschaften tätig sein und das operative Geschäft innerhalb der KEBA Gruppe betreiben, treten aber weiterhin unter der gemeinsamen starken Marke KEBA auf. Die KEBA Gruppe verantwortet die Gesamtausrichtung der KEBA sowie die strategische und finanzielle Steuerung der gesamten Unternehmensgruppe.

Die drei Geschäftsfelder haben eine unterschiedliche Charakteristik. Die Industrial Automation hat einen Schwerpunkt im Bereich OEM (Original Equipment Manufacturer). Handover Automation ist mit der Herstellung von SB Automaten im Bereich der Banken und Logistik ein Projektgeschäft. Und Energy Automation, die Wallboxen für E-Autos sowie Heizungssteuerungssysteme herstellen, ist ein endkundennahes Seriengeschäft.

Deshalb braucht es im Sinne von Agilität auch unterschiedliche Vorgehensweisen bei Methoden, Prozessen, Vertriebswegen usw. Außerdem entspricht es dem Organisationsverständnis des Unternehmens, Entscheidungen so dezentral wie möglich anzusiedeln, um diese zielgerichtet und schnell treffen zu können. Durch die getrennte Verantwortung sieht KEBA die Möglichkeit, Branchen noch zielgerichteter zu bedienen und noch näher am Kunden zu agieren.

KEBA[®]

Automation by innovation.

Über KEBA Elektromobilität

KEBA zählt zu den Top-Herstellern intelligenter Ladestationen weltweit. Die KEBA KeContact P30 Wallbox lädt sämtliche Arten von Hybrid- und Elektrofahrzeuge sicher und zuverlässig. Dank vielfältiger Schnittstellen wird sie zudem zur hochintelligenten Kommunikations- und Steuerungszentrale. So lässt sich die Ladestation einfach in Smart Homes und Managementsysteme integrieren sowie mit Photovoltaikanlagen koppeln. www.keba.com/emobility

Über KEBA

KEBA ist ein international erfolgreiches Elektronikunternehmen mit Sitz in Linz (Österreich) und weltweiten Niederlassungen. Die KEBA AG ist in den drei operativen Geschäftsfeldern Industrial Automation, Handover Automation und Energy Automation tätig. Das Unternehmen entwickelt und produziert seit mehr als 55 Jahren entsprechend ihres/seines Leitspruchs „Automation by innovation.“. KEBA Automationslösungen sind easy to use und erfüllen höchste Anforderungen in spezifischen Branchen. www.keba.com

KEBA[®]

Automation by innovation.

Bildnachweis, Abdruck honorarfrei



Egal ob zuhause, in der Firma, im Einkaufszentrum oder im öffentlichen Raum – KeContact P30 lädt alle Elektrofahrzeuge sicher und zuverlässig.



Rückfragen & Kontakt

Stefan Lanzinger

Marketing & Communications KEBA Energy Automation

KEBA AG

Gewerbepark Urfahr, 4041 Linz, Austria

Mobile: +43 664 80709-74036

Email: lzr@keba.com

www.keba.com/emobility